



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.09.2026

Niederschrift

4. Ortsbeiratssitzung Richen vom 31.08.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Katja Köbler

Ortsbeiratsmitglied

Frau Andrea Heider

Herr Ralf Hirschel

Herr Maximilian Müller

Herr Clemens Rüttler

Herr Gerald Schäfer

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Norbert Knöll

Seniorenbeirat

Frau Christina Seibert

Nicht anwesend:

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Jürgen Schrod

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:
Ende der Sitzung:

20:00 Uhr
21:17 Uhr

Tagesordnung:

4. Ortsbeiratssitzung Richen am 31.08.2026

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2026
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flur 10 Nr. 150 in der Iglauer Straße im Stadtteil Richen
Vorlage: 210/0022/2026
6. Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 437 in der Römerhofstraße 1 im Stadtteil Richen
Vorlage: 210/0025/2026
7. Kenntnissgabe Klima-Anpassungs-Konzept (KLAK) (Endfassung)
Vorlage: 940/0005/2026
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

- OV Katja Köbler eröffnet die Sitzung. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.06.2026

- die Niederschrift wird genehmigt

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

- aktuelle Sachstandsliste ist nicht allen zugegangen
- Punkt 7456 Parkverbot am Basketballkorb
- Punkt 7455 Pappelweg - Befestigung Böschung wird diese Woche saniert
- Punkt XXXX - Lärmgutachten wird erstellt, Ergebnisse werden dann mitgeteilt
- Radweg nach Klein-Umstadt wurde instandgesetzt
Dorfrundgang für das Kommunale Entwicklungskonzept der Stadt Groß-Umstadt mit Richen, fand mit Mitgliedern des OB Richen am 26.08.26 statt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

- weiterer Verlauf zum Bau der neuen Ernst Reuter Schule ist grob skizziert. Bis 30.09.26 soll der Plan der Öffentlichkeit vorgelegt werden. Die Inbetriebnahme der neuen Schule ist für den 15.08.2031 vorgesehen.
- bei günstigem Wetter können die Schwimmbad Öffnungszeiten ggfs. verlängert werden. Dies ist allerdings auch abhängig ob genügend Personal vorhanden ist.
- Wildschweine - offen Behälter müssen abgedeckt werden - ASP ist immer noch aktuell.
- Für GU Stadt ist jetzt eine Klimaschutzmanagerin eingestellt worden - Frau Schlatter
- Wärmeplanung am 04.08.26 in Auftrag gegeben
- Vertrag mit Sportcoach ist am 30.07.26 verlängert worden
Die Renovierungsmaßnahmen Kita Dresdner Straße sind in Auftrag gegeben.

Zu TOP 5 Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flur 10 Nr. 150 in der Iglauer Straße im Stadtteil Richen Vorlage: 210/0022/2026

wird vom Ortsbeirat Einstimmig empfohlen

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben:

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flur 10 Nr. 150 in der Iglauer Straße im Stadtteil Richen

wird zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6

**Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 437 in der Römerhofstraße 1 im Stadtteil Richen
Vorlage: 210/0025/2026**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Zustimmung gem. § 36 a BauGB für folgendes Bauvorhaben:

Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 437 in der Römerhofstraße 1 im Stadtteil Richen

wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

Der Antragsteller verpflichtet sich, über einen städtebaulichen Vertrag folgende Auflagen zu akzeptieren:

- Bei einer Abweichung von der festgelegten Dachform und -neigung (Satteldach 45 – 50°) mit einem Flachdach, ist das Dach zu begrünen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5

Enthaltung 1

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7

**Kenntnisgabe Klima-Anpassungs-Konzept (KLAK) (Endfassung)
Vorlage: 940/0005/2026**

Inhalt der Mitteilung

Im Zeitraum von Juni 2024 bis Januar 2026 wurde das kommunenscharfe Klima-Anpassungs-Konzept in Zusammenarbeit des Landkreises und seiner Kommunen (KLAK) für seine Kommunen erarbeitet.

Die Endfassung des Kommunalteils für die Stadt Groß-Umstadt liegt nun vor.

Bestandteile des Konzeptes

Das „**Betroffenheiten-Poster**“ für Groß-Umstadt fasst in Tabellenform die bestehenden und erwarteten Klimafolgen für verschiedene Sektoren der Stadt zusammen (u.

a. Hitze, Trockenheit, Starkregen, Hochwasser, Sturm) und zeigt auf Basis von Workshops, Fachdaten des HLNUG sowie kommunaler Erfahrungswerte, wo in Groß-Umstadt bereits konkrete Beeinträchtigungen auftreten und in welchen Bereichen künftig besonderer Handlungsbedarf besteht.

Der „**Maßnahmenkatalog**“ für Groß-Umstadt enthält den kommunenspezifischen, mit Verwaltung und Fachakteuren abgestimmten Katalog von Klimaanpassungsmaßnahmen, gegliedert in Bereiche und Handlungsfelder (z. B. Prozesse/Organisation, Umwelt, Mensch, kommunale Infrastruktur, Wasserwirtschaft), mit Angaben zu Wirkung (Hitze, Trockenheit, Starkregen usw.), Priorität, Zuständigkeiten und Umsetzungsstand. Die Vorversion diente als Entscheidungsgrundlage (Grü/0045/2026), die Endversion dient als weitere Arbeitsgrundlage für die schrittweise Umsetzung der Klimaanpassung.

Die „**Steckbriefe**“ für Groß-Umstadt dokumentieren in verdichteter Form die Ausgangslage, Betroffenheit, Hot- bzw. Bluespots, Leitbild und Ziele sowie ausgewählte Leuchtturmaßnahmen inklusive Verstetigungs-, Monitoring- und Kommunikationskonzept und zeigen damit, wie Klimarisiken, strategische Ziele und prioritäre Maßnahmen für Groß-Umstadt zu einem integrierten kommunalen Klimaanpassungsprozess zusammengeführt werden.

Zusätzlich ist umfangreiches **Kartenmaterial** enthalten. Diese Karten zeigen anschaulich, wie sich der Klimawandel in Groß-Umstadt und im Landkreis auswirken kann. Sie zeigen, wie viele sehr heiße Tage künftig pro Jahr zu erwarten sind und wie sich die Sommerniederschläge voraussichtlich verändern – also wo es wärmer und trockener wird. Sie weisen auch die Hitze-Hotspots in der Stadt aus, insbesondere dicht bebaute Quartiere und Bereiche mit besonders empfindlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Altenheime oder die Klinik. Ergänzend dazu zeigen die Bluespot- und Starkregenkarten die Bereiche, in denen bei starken Regenfällen Wasser schnell zusammenläuft, Bäche über die Ufer treten oder Straßen und Keller gefährdet sind. Zusammen zeichnen diese Karten ein Bild davon, wo Hitze und Überflutung die Menschen, Gebäude und die Infrastruktur in Groß-Umstadt besonders betreffen und wo deshalb vorrangig gehandelt werden sollte.

„Hotspots“ sind Bereiche in der Stadt, in denen die Auswirkungen von Hitze besonders stark spürbar sind – etwa weil es dort sehr dicht bebaut ist, wenig Grün und Schatten gibt oder weil dort viele empfindliche Menschen sind, zum Beispiel Kinder oder ältere Personen. „Bluespots“ sind Stellen, an denen sich bei starken Regenfällen Wasser staut oder sammelt, zum Beispiel Unterführungen, tiefer liegende Straßen oder Flächen in der Nähe von Bächen, an denen es häufiger zu Überschwemmungen kommen kann.

Zusätzlich fügt der Landkreis eine Satellitenkarte „**Oberflächentemperatur im Landkreis Darmstadt-Dieburg** am 24.07.2019“ bei. Diese zeigt die an einem Hitzetag gemessenen Oberflächentemperaturen in 30-m-Rasterauflösung und macht deutlich, wo sich im Kreisgebiet – insbesondere in dicht bebauten Ortslagen, Industrie- und Hallenstandorten – starke Wärmeinseln ausbilden, während Wälder und andere Grünflächen deutlich kühlere Bereiche markieren.

Weitere Umsetzungsschritte

Entsprechend des Umsetzungsbeschlusses stellt die Stadt Groß-Umstadt einen Förderantrag als Anschlussvorhaben zum KLAK. Der entsprechende Antrag wird derzeit erstellt, Antragsfrist ist Ende Juni 2026. Er dient der Förderung des auf drei Jahre befristet einzurichtenden Klima-Anpassungs-Managements. Erst im Anschluss an eine Förderzusage kann eine Stellenausschreibung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

- 08.09.2027 - Aktivtag der Senioren am Gruberhof
- seit 03.08.26 gibt es Windelsäcke 7 Stück pro Jahr/Person
- neue Seniorenbeauftragte Frau Antje Rot-Rau ist im Amt
- Der Pappelweg wird 2 Tage gesperrt ab 02.09.26 - da dort die Böschung saniert wird.
- Dreieichweg ist keine offizielle Umleitung - Anwohner haben sich über teils massiv angestiegenen Autoverkehr beschwert.
- Finkenweg Radweg Richtung Unterführung nach Groß-Umstadt- sollen die Bäume geschnitten werden entlang des Baches - Hängen sehr tief in die Fahrbahn - zum Fahrradfahren
- Hans-Kudlich Straße - Richtung Iglauer Straße Abzweigung stehen sehr oft Autos beim in der Kurve und behindern die Fahrbahn.
Beleuchtung - Tiefe Wiesen - sind weiter in Absprache mit der Stadt. Es soll über die Fraktionen ein Antrag gestellt werden.

Katja Köbler
Ortsvorsteherin

Clemens Rüttler
Schriftführung